

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 292.

Dienstag, den 22. Dezember 1885.

(5076) Kundmachung Nr. 12497.

Das hohe k. k. Ministerium für Landesverteidigung hat mit Erlaß vom 4. Dezember l. J., Z. 1674, praes. IV, hinsichtlich der im Jahre 1886 in der Dauer von vier Wochen vorzunehmenden Waffenübungen Nachstehendes angeordnet:

A. Landwehr-, Infanterie- und Schützen-Bataillone Nr. 1 bis 82.

Bei jedem Bataillone der Landwehr-Commando-Bereiche Wien, Graz, Prag, Josefstadt und Zara hat eine an die Frühjahrs-Neutrations-Ausbildung anschließende (bei den Bataillonen des Landwehr-Commando-Bereiches Brünn eine selbstständige) Borwaffenübung und bei allen Landwehr-Bataillonen eine Hauptwaffenübung stattzufinden.

Siezu sind beizuziehen: Alle unmittelsbar in die k. k. Landwehr Eingereichten der Assent-Jahrgänge 1885, 1884, 1883, 1881, 1879 und 1876, betreffend des letztbezeichneten Jahrganges jedoch mit Ausschluss jener, bei denen die Gesamtdauer der bis jetzt abgeleiteten Waffenübungen 20 Wochen schon übersteigt, dann von den Assent-Jahrgängen:

- 1882 jene unmittelsbar Eingereichten, bei denen die Gesamtdauer der bis jetzt abgeleiteten Waffenübungen . . . 8
1880 jene, bei denen dieselbe . . . 12
1878 und 1877 jene, bei denen dieselbe 16
und 1875 jene, bei denen dieselbe . . . 20 Wochen nicht übersteigt.

B. Berittene Landwehrtruppen.

Vom Assent-Jahrgange 1875 sind: a) bei den Cadres der Landwehr-Dräger-Regiment Nr. 1 und 2, dann des Landwehr-Uhlanen-Regimentes Nr. 3 je 4 Wachtmeister, 8 Zugführer, 1 Divisions-Trompeter,

- 16 Corporale, 2 Escadrons-Trompeter, 188 Dragoner (Uhlanen), beritten, 2 Rechnungs-Unterofficiere, 2 Curtschmiede, 2 Escadrons-Riemen, 32 Dragoner (Uhlanen), unberitten, und 23 Officiersdiener;

b) bei dem Cadre des Landwehr-Dräger-Regimentes Nr. 3, dann bei jenen der Landwehr-Uhlanen-Regiment Nr. 1 und 2 je 2 Wachtmeister, 4 Zugführer, 8 Corporale, 1 Escadronstumpeter, 93 Dragoner (Uhlanen), beritten, 1 Rechnungs-Unterofficier, 1 Curtschmied, 1 Escadrons-Riemen, 16 Dragoner (Uhlanen), unberitten, und 11 Officiersdiener

thatsächlich beizuziehen. Die Verständig der hiernach pro Regiment-Cadre factisch einzuberufenden Mannschaft (einschließlich eines entsprechenden Percentual-Buschusses) hat bis längstens 15. Februar 1886 zu erfolgen.

Bei den berittenen Schützen in Dalmatien ist die Einberufung wie bei den Fußtruppen durchzuführen und als Verpflegungsstand 4 Unterofficiere, 47 berittene und 3 unberittene Schützen anzunehmen.

Was auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 24. Mai 1883, Nr. 87 R. G. Bl., hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird. Laibach am 15. Dezember 1885. k. k. Landesregierung für Krain. Für den k. k. Landes-Präsidenten: Chorinsky m. p.

(5072-1) Nr. 9123 und 9124. Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, dass die auf Grund der Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kal und Suhorje verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zu jedermanns Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen die Tag-satzung auf den 31. Dezember 1885 hiergerichts festgesetzt.

Die Uebertragung der amortisirbaren Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Grundbuchs-Einlagen um die Nichtübertragung derselben ansucht.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Dezember 1885.

(5034-3) Kundmachung. Nr. 7471.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben, dass die auf Grundlage der zum Zwecke der

Anlegung neuer Grundbücher für die Catastralgemeinde Kolovrat und Zabava gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen bis zum 29. Dezember 1885

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisirbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlage um die Nichtübertragung ansucht. k. k. Bezirksgericht Littai, am 12. Dezember 1885.

(5040-3) Kundmachung. Nr. 7605.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches in der Catastralgemeinde Weikersdorf (Gorica Vas)

verfassten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 31. Dezember 1885 hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Reifnis, am 16. Dezember 1885.

(5073-1) Lehrstelle. Nr. 1161.

An der einlässigen Volksschule zu Bodkraj ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. und Naturalwohnung zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-schriftsmäßig instruierten Gesuche im Wege ihres vorgelegten k. k. Bezirkslehrerathes bis 15. Februar 1886

hieramts einzubringen. k. k. Bezirkslehrerath Adelsberg, am 18ten Dezember 1885.

Anzeigebblatt.

Blutreinigungs-Pillen. haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallerungen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertreffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach (4414) 8

Für Künstler-Concerte leihe ich meinen Concertflügel mit doppeltem Scala-Resonnator (patentiert und prämiert mit der grossen goldenen Medaille) spesenfrei zur Probe aus. Stutzflügel und Pianinos stehen bei mir zum Verkaufe. (5075) Ferd. Dragatin Floriansgasse Nr. 38 Laibach.

Vorzüglichen Bordeaux-Wein in Bouteillen. orfechst aus edlen Bordeaux-Reben, angepflanzt im berühmten Weinlande Coglio bei Görz - sehr heilsam - ausgezeichnet von der Jury in der Landes-Weinbau-Ausstellung in Görz im Jahre 1884, hält am Lager Johann Fabian Handelsmann in Laibach, Valvasorplatz welcher auch Aufträge vom Lande per Post oder Bahn mit Nachnahme prompt effectuirt. (5078) 3-1 Grosse Bouteille 1 fl.

Blendend weisse Wäsche erzielt man einzig und allein mit der k. k. ausschl. privilegierten Wiener Haushaltungs-Seife für Wäsche absolut unschädlich. Erhältlich in allen besseren Geschäften. Haupt-Depot bei Heinrich Münzer Wien, Hernalser Hauptstrasse Nr. 1. Provinz-Aufträge werden von 4 Kilo aufwärts prompt gegen Nachnahme effectuirt. Per Kilo 50 kr. (5074) 4-1

(5070-1) Nr. 4414. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 20. November 1885, Nr. 3949, bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Herrn Dr. Franz Pappe von Laibach gegen Simon Treven (Prodigus) von Godovic (durch seinen Curator Johann Leskovic von Idria) für Katharina Korce, Josefa Korce und Ursula Leskovic, alle von Godovic, lautende Realfeilbietungsruhrubrik dem zum Curator ad actum bestellten Herrn Anton Bleschner von Schwarzenberg zugestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Idria, am 16ten Dezember 1885.

(5077—1) Nr. 9115.

Concurs-Gröffnung

über das Vermögen des Josef Pus, Kleidermacher in Laibach, Rain Nr. 14. Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Pus, Kleidermacher in Laibach, Rain 14, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Wilhelm Freiherr von Rechbach mit dem Amtssitze zu Laibach und zum einstweiligen Massenverwalter Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 4. Jänner 1886, vormittags 9 Uhr,

im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

13. Februar 1886 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

22. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 21. Dezember 1885.

(4974—1) Nr. 7506.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Verlassmasse des Georg Suster von Weisheid (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der der Agnes Lujovic von Poženč gehörigen, gerichtlich auf 1605 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 90 ad Catastralgemeinde St. Martin bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner, die zweite auf den 1. März und die dritte auf den

5. April 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. November 1885.

(4938—1) Nr. 5342.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Paul Branesic von Wölling die mit Bescheid ddo. 7. September 1885, Zahl 4279, auf den 30. Oktober 1885 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Franz Staver von Zagorje gehörigen, sub Urb.-Nr. 27 der Herrschaft Prem, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje, vorkommenden Realität von Amtswegen auf den

29. Jänner 1886, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 30. Oktober 1885.

(4609—1) Nr. 5407.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Tavcar von Laibach (durch Dr. Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Anton Fabic von Drehovica gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage Nr. 14 ad Bremerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner, die zweite auf den

16. Februar und die dritte auf den

16. März 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 11. November 1885.

(4365—1) Nr. 4844.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Furlan (durch den Advocaten Dr. Bisjak in Triest) die exec. Versteigerung der dem Josef Kobal von St. Veit Nr. 60 gehörigen, gerichtlich auf 3842 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 160 ad Bremerstein, tomo II, pagina 69 ad Schiwitzhoffen, tom. II pag. 73 und 97 und Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 240 und 243 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

16. Februar und die dritte auf den

16. März 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 13. Oktober 1885.

(4873—1) Nr. 5089.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tschernembl sub Current-Nr. 114 vorkommende, auf Johann Sustaric aus Selo bei Dovice Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 655 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Frau Josefa Breznik in Graz zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 7. Dezember 1867, Z. 4797, per 112 fl. 70 kr. österr. Währ. sammt Anhang am

15. Jänner und am 12. Februar

um oder über den Schätzungswert und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. August 1885.

(4940—1) Nr. 5456.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. Wertheimer (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Johann Fatur von Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte bei der Grundparcette Nr. 674 der Catastralgemeinde Zagorje, „Vrt v gori“ genannt, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner, die zweite auf den

12. Februar und die dritte auf den

12. März 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 6. November 1885.

(4941—1) Nr. 5652.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zelko von Kleinmeierhof die executive Versteigerung der dem Andreas Jadel von Grafenbrunn gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten Realitätshälfte Urb.-Nr. 233 ad Herrschaft Jablaniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

5. Februar, die zweite auf den

5. März und die dritte auf den

9. April 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitythälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 23. November 1885.

(4875—1) Nr. 4951.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Oberh sub Einlage Nr. 109 vorkommende, auf Josef Stefanic aus Zapudje Nr. 10, vergewährte, gerichtlich auf 1255 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Lucia Roter von Altemarkt Nr. 11, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 4. Februar 1879, Z. 2340, per 136 fl. ö. W. f. A., am

15. Jänner und am 12. Februar

um oder über den Schätzungswert und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. September 1885.

(4875—1) Nr. 4951.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche des Gutes Smul sub Urb.-Nr. 44/d, Rectif.-Nr. 38/d vorkommende, auf Anton Raps aus Winkl bei Semic vergewährte, gerichtlich auf 30 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Johann Robbe von Unterthurn, Bezirk Rudolfswert, zur Einbringung der Forderung aus dem Bagatell-Urtheil vom 24. August 1878, Z. 2037, per 48 fl. 63 kr. ö. W. sammt Anhang, am

15. Jänner und am 12. Februar

um oder über den Schätzungswert und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. August 1885.

(4874—1) Nr. 5349.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub tom. XV, fol. 42 vorkommende, auf Johann Grabel aus Rutschendorf vergewährte, gerichtlich auf 30 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Ivan Gorše von Rutschendorf Nr. 17, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 21. April 1883, Z. 2735, per 17 fl. 70 kr. ö. W. sammt Anhang, am

15. Jänner und am 12. Februar

um oder über den Schätzungswert und am 12. März 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 50proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1885.

(4900—1) Nr. 10008.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Dschura von Dffiniz (Curator des Michael Gasparic'schen Verlasses von Bresowiz) die Relicitation der Maria Gasparic von Bresowiz Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 302 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität sub tom. XXIV, fol. 3380 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfahrung auf den

13. Jänner 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Gottschee mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitythälfte bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Oktober 1885.

Für den Verkauf echten Olivenöls

an Hôtels, Restaurants und Private werden junge Leute gegen Provision aufzunehmen gesucht. Offerte mit Referenzen sub **Olivenöl Nr. 100** übernimmt das Annoncen-Expedit **A. Hirschfeld, Triest.** (5044) 3-2

Tragbare Oefen

ohne Schornstein und Carbon-Natron-Bügeleisen zu haben bei **G. Ferd. Resberg** Triest (5046) 5-2 Via Carintia 28.

Specialarzt

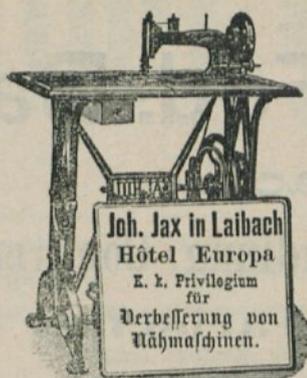
Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufserfordernis bei Patienten, nach neuester Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12.

Briefe mit ausführlichem Krankenbericht und beigefügter Consultationsgebühr werden sofort beantwortet und Medicamente besorgt.

Grösstes Lager von Nähmaschinen.



Sechsjährige Garantie. Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl. Unterricht gratis. (3353) 30-19

Für Weihnachten

Rudolf Kirbisch

empfehl (4982) 10-8
Conditor, Congressplatz
grösste Auswahl in Christbaumbehängen, Schaumconfect, Quittenconfect und anderem feinsten Fondantconfect. Hübsche Attrappen zum Füllen mit Bonbons; feinste Bonbonnières und Cartonagen. Fertige behängte Christbäume. Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandorlato, Kletzenbrot, Pinza stets frisch vorräthig. Ferner feinsten Thee, Rum, Liqueur, Weine, Punsch - Essenz
Grazer Zwieback, In- und Ausländer Choccolade in bester Qualität.
Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupfe und andere Bäckereien.
Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und werden Christbaumbehänge gut assortirt von 2 fl. 50 kr. aufwärts franco Poststation expedirt.

Weihnachts-Geschenke

in sehr praktischer Anwendung sowie zum angenehmen Zeitvertreib. Reichhaltiges Lager zu gewiss mässigen Preisen empfiehlt

N. Rudholzer

Uhrmacher und Optiker
Rathhausplatz 8.

(4970) 11-7

Flandern!

(Damenjacken mit Aermeln)

in diversen Farben, aus bester, reiner Schafwolle

mittelgrosse	grosse	grösste
fl. 2,15	fl. 2,35	fl. 2,65

empfehl als passendes (5069) 3-2

Weihnachts-Geschenk

C. J. HAMANN, Laibach.

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfohlen
Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit - Anstalt

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 1/4	"
30 " " "	3 1/2	"

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " " "	3 1/2	"

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 82
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants, Conditions je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.
auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.
Triest am 10. Juni 1885.

Wahrheit währt am längsten!

Nur das **Exportwarenhaus „zur Austria“** hat den ganzen Vorrath einer berühmten Kopen- und Pferdebeden-Fabrik bei einer Verfeinerung um die Hälfte des regulären Preises künstlich an sich gebracht und gibt daher, so lange der Vorrath reicht, um (4097) 12-11

nur 1 fl. 80 kr. das Stück grosse, dicke, breite, unverwüthliche

Pferde-Decken.

Diese Decken sind 190 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und bid wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüthlich.

Verwendung gegen Cassa oder Nachnahme. Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Ankang, da dieselben auch als Bettbeden verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Adresse: **Exportwarenhaus „zur Austria“**
Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 31 (im eigenen Hause).

Warnung! Da ich den alleinigen Verkauf von dieser Fabrik übernommen habe, so ist niemand außer mir in stande, **Pferde-Decken** in dieser außergewöhnlichen Grösze und Breite um diesen **Spottpreis** zu liefern.

Blutreinigungs-Thee.

Als das **anerkannt**, als es angeboten ist, und ausserdem mit Bewilligung der k. k. Hofkanzlei laut Beschluss vom 7. Dezember 1858 und später am 28. März 1861 durch Seine Majestät den Kaiser mittelst Patent gegen Fälschung gesichert, das ist ein Vorkommen, wie es kaum bei einem **Volks-Heilmittel** geschehen ist. Es handelt sich in dem gegebenen Falle nämlich um den seit langer Zeit schon rühmlichst bekannten

Blutreinigungs-Thee des Herrn Apothekers Wilhelm in Neunkirchen a. d. Südbahn, N.-Oe.

welcher, nach tausendfältiger Erfahrung, durch seine antiarthritische und anti-rheumatische Wirkung mittelst vorausgehender Regenerierung des Blutes und der Säfte indirect für

Gicht und Rheumatismus

die entschieden günstigste Cur nach sich bringt. Unregelmässige Blutmischung bedingt durchschnittlich zur völligen Behebung eine gewisse Zeit des Gebrauches eines Präparates, Naturwassers etc, und finden wir auf Basis dieser Erfahrung den Gebrauch der Curen in Bädern, Wasserheilstätten etc. eingeführt. In gleicher Weise, und zwar entschieden bewährt in der Wirkung, excellent und im Erfolge eminent, führt nun nicht bloss sicher, sondern besser als manche Badecur der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** (in seiner Anwendung als Frühjahr-, Sommer-, Herbst- oder Winter-Curmittel während eines längeren Gebrauches) zur gründlichen Heilung aller der **Blutverunreinigung** entspringenden Uebel. Und so hochedel an sich diese körperliche Flüssigkeit sich für die Menschheit erweist, so mannigfach sind auch die erwachsenden Leiden unter Degenerierung der Blutsabstanz. Deshalb, wo Verhältnisse in Beschränkung der Zeit und Unzulänglichkeit der Mittel keinen immerhin zweifelhaften Badesbesuch gestatten, das ist bei Gichtleiden, bei allen veralteten, hartnäckigen Uebeln (Kinderfüsse, stets eiternde Wunden), Hautausschlägen, jeder Art Wimmerln, Flechten, bössartigen und fressenden Geschwüren, ist der **Wilhelm'sche Blutreinigungs-Thee** das einzige und naheliegende Mittel für jedermann, sich Gesundheit und Leben neu zu schaffen und weiter zu erhalten.

Das Theetrinken in der Form Absudes so heilwirkender Kräuter zeigt sich zunächst als ein lind lösendes und urintreibendes Mittel für inneren Gebrauch, wodurch der ganze Organismus des Körpers in einer Weise durchzogen wird, dass für alle einzelnen Theile eine normale Absonderung (wo solche gestört) hervorgerufen ist. Aus diesem Umstande ergibt sich dann aber selbstverständlich noch, wie dieser Blutreinigungs-Thee auch besonders vorthellhaft bei **Anschoppungen der Leber und Milz**, sowie bei jeder Form von **Hämorrhoidal-Leiden**, bei **Gelbsucht, Harnbeschwerden, Magendrücken** u. s. w. wirken muss. Und selbst bei Uebeln secundärer Natur, durch Mangel richtiger Function der Hauptorgane hervorgerufen, wie Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Pollutionen, Manneschwäche, Fluss bei Frauen etc., Leiden wie Scrophelkrankheiten etc., werden bald und gründlich durch diesen **Blutreinigungs-Thee** geheilt.

Dass solch ein Volksheilmittel und dessen ansehnlicher Bedarf schon zur **Fälschung oder Verfälschung** führen konnte, lässt sich leicht begreifen, und ist es deshalb nöthig, den Blutreinigungs-Thee direct von der Quelle, nämlich von **Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen** bei Wien, oder in nachstehenden Niederlagen zu beziehen. (35) 12-1

Schliesslich sei noch bemerkt, dass ein Paket für volle acht Tage genügt und dass weitere Gebrauchsanweisung jeder Packung in diversen Sprachen gegeben, beigelegt ist. **Freis per Paket 1 fl. 80 W.**

Depôts. Laibach: Peter Lassnik; Adelsberg: Ant. Leban, Apoth.; Bischoflack: Carl Fabiani, Apoth.; Kraiburg: Carl Šavnik, Apoth.; Landstrass: Alois Gatsch; Mütling: Fr. Wacha, Apoth.; Rudolfswert: Com. Rizzoli, Apoth. Broschüre auf Verlangen gratis und franco.

Erven Lucas Bols,
etabliert seit 1575,
deren Specialitäten:
Curacao-Anisette

k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-Lieferanten
Amsterdam,
(3721) 20-15
sind vorräthig in den ersten Geschäften des Landes.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Congressplatz 2
reichhaltiges literarisches

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Empfehlenswerteste und Beste enthält.

Als zu Festgeschenken besonders geeignet, empfehlen wir:

Carrière, Die Poesie. Broschirt, fl. 7,44.
 Dinger, Goethe's Leben. Broschirt, 4,96.
 — Schiller's Leben. Broschirt, fl. 4,34.
 — Lessing's Leben. Broschirt, fl. 5,58.
 Geschichte der Welt-Literatur. Engel, französische Literatur. Broschirt, fl. 3,72.
 — Nitschmann, polnische Literatur. fl. 3,72.
 — Sauer, italienische Literatur, fl. 5,58.
 — Engel, englische Literatur, fl. 5,58.
 — Hirsch, deutsche Literatur. I. Band. Geheftet, fl. 3,41.
 — Rangabé und Sanders, neugriechische Literatur. Geheftet, fl. 1,86.
 Gottschall, Die deutsche National-Literatur des neunzehnten Jahrhunderts. Broschirt, fl. 12,40.
 — Literarische Todtenlänge. Broschirt, fl. 4,34.
 Doefler, Deutsche Literaturgeschichte für Frauen. Leinenband, fl. 5,58.
 Kluge, Geschichte der deutschen National-Literatur, Broschirt, fl. 1,24.
 König, Deutsche Literaturgeschichte. Illustriert. Halbfranzband, fl. 11,16.
 Peirner, Deutsche Literaturgeschichte. Illustriert. Halbfranzband. 2 Bände. fl. 11,16.
 — Geschichte der fremden Literaturen. 2 Bände. Halbfranzband, fl. 10,54.
 Lewes, Goethe's Leben und Werke. 2 Bände. Broschirt, fl. 3,10.
 Lüben und Rade, Einführung in die deutsche Literatur. 3 Bände. Broschirt, je fl. 3,16 und fl. 4,28.
 Normann, Griechische Literaturbilder. Leinenband, fl. 4,65.
 — Römische Literaturbilder. Leinenband, fl. 4,03.
 Defer, Geschichte der deutschen Poesie. 2 Bände. Leinenband, fl. 7,44.
 Pypin und Spasowic, Geschichte der slavischen Literaturen. 2 Bände. Leinenband, fl. 21,39.
 Scherer, Geschichte der deutschen Literatur. Leinenband, fl. 6,20.
 Scherr, Allgemeine Geschichte der Literatur. 2 Bände. In einem Halbfranzband, fl. 8,68.
 — Biberbaal der Weltliteratur. 2 Bände. Halbfranzband, fl. 9,30.
 Schwald, Deutsche Dichter und Denker. 2 Bände. Halbfranzband, fl. 8,68.
 Vilmar, Geschichte der deutschen National-Literatur. Halbfranzband, fl. 4,98.

Geographie.

Balbi, Allgemeine Erdbeschreibung. 3 Bände. Halbfranzband, fl. 20.
 Daniel, Kleineres Handbuch der Geographie. Broschirt, fl. 5,58.
 Hellwald, Die Erde und ihre Völker. 2 Bände. Halbfranzband, fl. 20,46.
 Hummel, Lehrbuch der Erdkunde. 2 Bände. Broschirt, fl. 10,54.
 Klein und Thomé, Die Erde und ihr organisches Leben. 2 Bände. Halbfranzband, fl. 20,46.
 — u. Köppen, Deutsches Land und Volk. 9 Bände. Leinenband, a Band fl. 3,72.
 Ritter's geographisches Lexikon. 2 Bände. Cartoniert, fl. 18,60.
 Stein, Entdeckungreisen in alter und neuer Zeit. Leinenband, fl. 11,16.
 Ungewitter, Erdbeschreibung. 2 Bände. Broschirt, fl. 13,02.

Specielle Länder- und Völkerkunde, Reisen.

de Amicis, Marokko. Leinenband, fl. 10,02.
 Barth, Ostafrika. Illustriert. Leinenband, fl. 4,96.
 Brassey, Eine Segelfahrt um die Welt. Illustriert. Leinenband, fl. 5,27.
 — Sonnenschein und Sturm im Osten. Illustriert. Leinenband, fl. 5,27.

Brassey, Eine Familienreise in die Tropen. Illustriert. Leinenband, fl. 5,27.
 Chavanne, Die Sahara. Illustriert. Leinenband, fl. 8,10.
 Christmann und Oberländer, Australien. Illustriert. Leinenband, fl. 4,96.
 — Oceanien. Illustriert. Leinenband, fl. 6,20.
 Du Chailly, Im Lande der Mitternachtsjonne. 2 Bände. Leinenband, fl. 14,88.
 Gregorovius, Die Insel Capri. Cartoniert, fl. 1,12.
 — Illustriert von Lindemann - Frommel. Cartoniert, fl. 7,44.
 Grube, Geographische Charakterbilder. 3 Bde. Leinenband, fl. 9,92.
 Hellwald, Hinterindische Länder. Illustriert. Leinenband, fl. 4,65.
 — Central-Asien. Illustriert. Leinenband, fl. 6,20.
 — Im ewigen Eis. Leinenband, fl. 14,88.
 — und Beck, die heutige Türkei. Illustriert. 2 Bände. Leinenband, fl. 7,34.
 Holub, Sieben Jahre in Süd-Afrika. Leinenband, fl. 10.

Romane und Novellen.

Auerbach, Das Landhaus am Rhein. Leinenband, fl. 5,27.
 Baumbach, Sommermärchen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 2,60.
 — Truggold. Leinenband, fl. 3,72.
 — Erzählungen und Märchen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,86.
 Carmen Sylva, aus Carmen Sylva's Königreich. Leinenband, fl. 3,72.
 — Stürme. Leinenband, fl. 4,34.
 Cron, Adelaide — Maria Bernau — Regina — Auf und ab — Rosen und Dornen — Schloss Bernsheim. Leinenband mit Goldschnitt, je fl. 3,42.
 Dahn, Biffala. Broschirt, fl. 4,96.
 — Gelimar. Broschirt, fl. 5,58.
 Ebers, eine ägyptische Königstochter. 3 Bände. Leinenband, fl. 9,30.
 — Uarda. 3 Bände. Leinenband, fl. 9,30.
 — Homo sum. Leinenband, fl. 4,34.
 — Die Schwestern. Leinenband, fl. 4,34.
 — Der Kaiser. 2 Bände. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 7,44.
 — Eine Frage. Leinenband m. Goldsch., fl. 3,10.
 — Die Frau Bürgermeisterin. Leinenband, fl. 4,34.
 — Ein Wort. Leinenband, fl. 4,34.
 — Serapis. Leinenband, fl. 4,34.
 Eckstein, Prusias. 3 Bände. Leinenband, fl. 9,92.
 Freitag, Soll und Haben. 2 Bände. Leinenband, fl. 4,20.
 — Die verlorne Handschrift. 2 Bände. Leinenband, fl. 4,65.
 — Die Ahnen. I. Jugo und Ingraban. Leinenband, fl. 4,96; II. Das Nest der Zaunkönige; III. Die Brüder vom deutschen Hauje; IV. Marcus König; V. Die Geschwister; VI. Aus einer kleinen Stadt. Leinenband, je fl. 4,34.
 Gerstäcker, die Regulatoren in Arkanjas, Leinenband, fl. 1,86.
 — Die Flusspiraten des Mississippi. Leinenband, fl. 1,86.
 Große, J., Der getreue Eckart. 2 Bände. Leinenband, fl. 5,96.
 Hackländer, Soldatenleben im Frieden. Mit Illustration. Leinenband, fl. 2,48.
 — Wachtstuben-Abenteurer. Illustriert. Leinenband, fl. 3,42.
 — Europäisches Sclavenleben. Illustriert. 1 Band. Leinenband, fl. 3,10.
 Hammerling, Apafia. Illustriert. 3 Bände. In einem Leinenband, fl. 10,34.
 — Hesperische Früchte. Leinenband, fl. 2,17.
 Heimburg, Dampfenmüllers Pieschen. Leinenbd., fl. 3,72.
 — Ihr einziger Bruder. Leinenband, fl. 4,34.
 — Ein armes Mädchen. Leinenband, fl. 3,42.

Heimburg, Dazumal. Leinenband, fl. 3,42.
 Heise, Paul, Buch der Freundschaft, fl. 4,46.
 — Im Paradiese. 2 Bände. Leinenband, fl. 5,95.
 Hillern, Die Geier-Wally. Leinenband, fl. 2,17.
 Keander, Träumereien an franz. Kaminen. Leinenband, fl. 1,86.
 Marlitt, Geheimnis der alten Ramsell. 2 Bände. In einem Leinenband, fl. 4,34.
 — Goldbelle. Leinenband, fl. 2,16.
 — Thüringer Erzählungen. Leinenband, fl. 4,08.
 — Reichsgräfin Gisela. 2 Bände. In einem Leinenband, fl. 5,58.
 — Haideprinzesschen. 2 Bände. In einem Leinenband, fl. 6,36.
 — Die zweite Frau. Leinenband, fl. 5,27.
 — Im Hause des Commerzienraths. 2 Bände. In einem Leinenband, fl. 5,58.
 — Im Schillingshof. 2 Bände. In einem Leinenband, fl. 6,36.
 Raabe (Corvinus), Die Chronik der Sperlingsgasse. Leinenband, fl. 2,48.
 Redwig, Haus Wartenberg. Leinenband, fl. 3,72.
 Rosegger, Aus dem Walde. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,80.
 — Waldheimat. 2 Bände, Leinenband, fl. 3,70.
 — Neue Waldgeschichten. Leinenband, fl. 1,85.
 Scheffel, Eisehart. Leinenband, fl. 3,72.
 — dasselbe. 2 Bände. Groß-Octav. Leinenband, fl. 6,20.
 — Juniperus. Mit Illustrationen. Leinenband, fl. 4,32.
 — Hugideo. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,24.
 Spielhagen, Quisquana. Leinenband, fl. 4,32.
 Stifter, Studien. 2 Bände. Leinenband, fl. 7,34.
 — Bunte Steine. Leinenband, fl. 2,48.
 — Der Weihnachtsabend — Abdias — Der Hochwald, je fl. 1,86.
 — Nachsommer. Leinenband, fl. 4,96.
 Taylor, Zetta. Halbfranzband, fl. 6,50.
 Verne, Julius, Schriften. Octav-Ausgabe, Leinenband. 42 Bände, je fl. 2.
 Werner, Am Altar. 2 Bände. In einem Leinenband, fl. 4,32.
 — Vineta. 2 Bde. In einem Leinenband, fl. 5,27.
 — Geprengte Fesseln. In einem Leinenbd., fl. 4,96.
 — Ein Gottesurtheil. Leinenband, fl. 3,10.
 Wildermuth, Aus dem Frauenleben. 2 Bände. Leinenband, fl. 4,96.
 — Perlen a. d. Sande — Die Heimat der Frau. Leinenband, je fl. 3,10.
 Wolff, Der Süßmeißer. 2 Bde. Leinenband, fl. 5,95.
 — Der Raubgraf. Leinenband, fl. 4,32.

Gedichtsammlungen.

Album der neuern deutschen Lyrik. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,86.
 Avenarius, Deutsche Lyrik der Gegenwart. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,65.
 Bern, Deutsche Lyrik seit Goethes Tode. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,24.
 Blüten und Perlen deutscher Dichtungen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,72.
 Büchner, Dichterstimnungen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,72.
 Buch der Bücher, 2 Bände. Halbfranzband, je fl. 6.
 Coustelle, Pharus am Meere des Leben. 2 Theile. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,34.
 Frauenbrevier für Haus und Welt. Leinenband, fl. 3,72.
 Gottschall, Blütenkranz neuer deutscher Dichtung. Leinenband, fl. 3,10.
 — Gedanken-Harmonie aus Goethe und Schiller. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,98.
 Kette, Album deutscher Dichter. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 6,20.
 Kollo, Dichtergrüße, Leinenband m. Goldschnitt, fl. 3,72.
 Scherer, Deutscher Dichterwald. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 4,34.
 Souvenir, O Frage nicht. Mit Illustrationen. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 1,86.
 Zettel, Edelweiß. Leinenband mit Goldschnitt, fl. 3,41.